

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 39/2018 ~
THEMA 9/11



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Kennen Sie das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“? In diesem sieht ein Volk seinen Kaiser in Unterwäsche vorbeigehen. Doch alle wurden hirtengewaschen und glauben, dass der Kaiser wundervolle Kleider trägt – bis ein kleines Kind die Lüge entlarvt und ruft: „Aber er hat ja nichts an!“ Da erkennen alle den Betrug. Mit diesem Märchen vergleicht Peter M. Ketcham, ehemaliger NIST-Mitarbeiter, die offizielle Version von 9/11. Obwohl es längst offensichtlich ist, dass der Einsturz der Türme des World Trade Centers nicht durch Flugzeuge verursacht worden sein konnte, werden Zweifler noch immer als Verschwörungstheoretiker herabgewürdigt, und die Mehrheit scheint weiterhin blind der von Medien und Politik dargestellten Version zu vertrauen. „Ich denke“, so Ketcham dazu, „Dass die offizielle Geschichte sich so lange halten konnte, lag an einem Zusammenspiel verschiedener Dinge. Eins davon ist Bequemlichkeit, ein anderes Angst und das dritte ist Unwissenheit. Viele Menschen haben sich wahrscheinlich einfach nicht damit beschäftigt.“ Doch 9/11 ist und bleibt ein Schlüsselereignis unserer Zeit! Was am 11. September 2001 geschah, kostete nicht nur 3.000 Amerikanern das Leben, sondern rechtfertigte einen nicht enden wollenden Krieg gegen „den Terror“, in dem seither etliche Länder überfallen wurden und Millionen von Menschen umgekommen sind. [1]*

**Nationales Institut für Normen und Technologie. US-Bundesbehörde, die für die Untersuchung der physikalischen Einsturzursache der Türme des WTC beauftragt wurde. Die Redaktion (ts.)*

Was mit den Zwillingstürmen am 11. September 2001 geschah, wäre aufgrund von Flugzeugeinschlägen eine physikalische Unmöglichkeit, denn:

- die Gebäude waren flugzeugsicher gebaut, um sogar einer Boeing 707 zu trotzen.
 - unmöglich kann ein asymmetrischer (ungleichmäßiger) Einschlag einen symmetrischen (gleichmäßigen) Einsturz bewirken.
 - unmöglich konnten 2 Flugzeuge 3 Wolkenkratzer zum Einsturz bringen. Gebäude 7 aber fiel mit!
 - in einem großen Feuerball explodiertes Flugbenzin könnte unmöglich hinterher noch 110 Stockwerke nahezu pulverisieren, wie geschehen.
 - tonnenschwere Stahlträger können bei einem Brand nicht hunderte Meter zur Seite fliegen.
 - eine Tankfüllung Flugbenzin kann unmöglich 100.000 Tonnen Beton nahezu in Luft auflösen.
 - am gleichen Ort brannte Papier nicht, obwohl sich Stahl verformte.
 - Kerosin konnte unmöglich riesige Stahlgitter und Beton zu Staub verwandeln.
 - Thermit* kann Stahlgitter allerdings durchschmelzen und damit zerstören. Im Schutt wurden überall Rückstände von Thermit gefunden.
*Gemisch aus Stoffen, die große Hitze erzeugen können. Nutzung u.a. für Sprengungen.
 - die Hochwasser-Wannen der Gebäude, welche sich unterhalb der Türme befanden, konnten nur unversehrt bleiben, weil nahezu alle 110 Stockwerke im freien Fall pulverisiert wurden.
 - das gleichzeitige Versagen aller Stahlträger eines Wolkenkratzers wäre ohne Sprengung unmöglich.
- Es ist unfassbar, dass das NIST keine Sprengstoff-Untersuchung einleitete und alle Stahlreste innert 2 Wochen nach China verschifft wurden – noch vor jeder Untersuchung. [2]

Ivo Sasek bei der Info-Giganten-Show an der 15. Anti-Zensur-Konferenz

Wir wussten nichts davon!

jut. Nach einem Vortrag in der Schweiz wurde der Architekt Richard Gage, Gründer von Architects & Engineers for 9/11 Truth*, von Kla.TV interviewt: „Wann begannen Sie, die offizielle Version anzuzweifeln?“ Gage (gekürzt): „Nun, als 9/11 geschah, verfolgte ich es im Fernsehen und stand unter Schock: Diese in sich einstürzenden Türme ... aber ich war gar nicht in der Lage, meinen Verstand zu benutzen, um zu realisieren, was da geschah. Bis ich dann 2006 David Ray Griffin hörte. Er sprach über all diese Beweise – dass brennende Stahlträger aus

dem Gebäude flogen ... und dann noch, dass das dritte Gebäude 7 einstürzte. Ich war absolut überwältigt, dass ich von all diesem noch nie gehört hatte. Weder durch Medien, meine Regierung oder andere Architekten oder Ingenieure. Und ich dachte: Wenn das stimmt, was er sagt, wird das ALLES verändern. Und als ich dann den dritten Turm da im Video einstürzen sah – und ich hatte bisher nichts davon gehört – nun, das war ja jetzt das dritt-schlimmste bautechnische Versagen der modernen Geschichte, dieser dritte Turm, 47 Stockwerke hoch, der da so in sieben Se-

kunden in einer Freifallbeschleunigung eingestürzt sein soll. In der offiziellen Version hieß es, dass er durchs Feuer eingestürzt sei, aber weder Architekten noch Ingenieure wussten irgendetwas davon – nicht mal fünf Jahre danach! Von dem Moment an wusste ich, dass sich mein Leben ändern würde.“ Noch im Jahr 2006 gründete Gage die Vereinigung AE9/11Truth mit heute über 4.000 Mitgliedern aus der ganzen Welt. [3]

*Architekten und Ingenieure für die 9/11-Wahrheit

NIST-Mitarbeiter sagt aus: Offizieller 9/11-Bericht ist nicht stichhaltig

sak. Zur Untersuchung der physikalischen Einsturzursache der drei Gebäude des World Trade Centers (WTC) wurde das „Nationale Institut für Normen und Technologie“, kurz NIST, von der US-Regierung beauftragt. Im September 2005 und im November 2008 veröffentlichte

es einen Abschlussbericht über die Einsturzvorgänge der WTC-Türme. Laut dem Bericht seien die Türme aufgrund von „unkontrolliertem Gebäudebrand“ eingestürzt, welcher durch die Flugzeugkollision und Kerosin verursacht worden sei. Im August 2016 begann sich Peter Mi-

chael Ketcham, ehemaliger Mitarbeiter des NIST, mit dem Bericht über den Zusammenbruch des WTC auseinanderzusetzen. Er selbst war an den Untersuchungen zu 9/11 nicht beteiligt. Schon bald wurde ihm klar, dass die Untersuchungen des NIST keine ernsthafte und

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.kla.tv/10365 [2] Quellen siehe: www.kla.tv/infogigant-sasek [3] www.kla.tv/12688

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

echte Studie waren. Ketcham sagte wörtlich: „Ich hörte die offizielle Geschichte und wie viele Leute glaubte ich sie. [...] Nun zu sehen, was sie mit der Untersuchung und dem Bericht über das WTC gemacht hatten, machte mich fassungslos. [...] Ich sah, dass kontrollierte Sprengung als naheliegendste Ursache überhaupt nicht untersucht wurde ...

genau genommen wurde es in ein oder zwei Sätzen im Bericht abgehandelt.“ Wie kann es sein, dass beinahe die gesamte westliche Politik- und Medienwelt auf Grund dieses NIST-Berichts behauptet, die Einsturzursache der drei Gebäude des WTC sei geklärt? [4]

Zu sehen ist der Bericht von P. M. Ketcham unter www.kla.tv/10365

„Warum hat NIST einen Bericht herausgegeben, der anscheinend um jeden Preis versucht zu vermeiden, den wahrscheinlichsten Grund zu untersuchen – in diesem Fall kontrollierte Sprengung? [...] Ich kann nur Vermutungen anstellen. Und ich betone das Wort ‚Vermutungen‘. Vielleicht wurden sie gezwungen, vielleicht wurden sie unter Druck gesetzt. Ich weiß nicht, woher dieser Zwang oder Druck hätte kommen können, aber es ist nicht typisch für NIST, etwas schlechter als ausgezeichnet zu tun.“ [1]

Peter M. Ketcham, ehemaliger NIST-Mitarbeiter

Hatten Medien Vorkenntnis von der Zerstörung von WTC 7?

kw/mm. Nachdem die beiden WTC-Türme am Vormittag des 11. September 2001 in sich zusammengefallen waren, kam es am Abend gegen 17.20 Uhr zum Einsturz des nahegelegenen WTC-Gebäudes Nr. 7, obwohl dieses von keinem Flugzeug getroffen worden war. In einer Livesendung meldete die britische Rundfunkanstalt BBC London diesen Einsturz jedoch 23 Minuten zu früh, bereits um 16.57 Uhr, während das Gebäude, wie im Hintergrund für jeden Zuschauer deutlich zu er-

kennen, noch stand (siehe www.kla.tv/10365 ab Min. 11:58). Diese eklatante Nachrichtenpanne legt nahe, dass es ein „Drehbuch“ für 9/11 gegeben haben muss und die BBC vom Verlauf der Anschläge ganz offensichtlich Vorwissen hatte. Dies würde auch erklären, weshalb die Medien im Verbund mit US-Regierungsstellen seit 17 Jahren unumstößliche physikalische Gesetzmäßigkeiten weiterhin in unfassbarer Sturheit ignorieren bzw. verleugnen. [5]

„Als 2004 der ‚9/11 Commission Report‘ publiziert wurde, hat Präsident Bush seine Hand draufgehalten und gesagt, das ist die Wahrheit. Und dann haben wir den mal genau durchgelesen und haben uns gefragt, wie wird der Einsturz dieses dritten Gebäudes (WTC 7) erklärt, in das kein Flieger rein ist? Und das wird dann ganz elegant gelöst; das Gebäude wird gar nicht erwähnt. Das heißt, der offizielle Bericht zu den Terroranschlägen enthält einen groben Fehler. Es fehlt da ein Gebäude und das geht einfach nicht. Sie müssen verstehen, dieser Report ist (war) die Basis für den Einsatz der deutschen Bundeswehr in Afghanistan.“ [6] Dr. Daniele Ganser, Historiker

Luftabwehrsystem ausgeschaltet

rg. In Bezug auf die Flugzeuge, die in die Zwillingstürme und ins Pentagon flogen, stellt sich die Frage, weshalb sie nicht abgefangen wurden. Denn alle Flugzeuge, welche in den USA ihren Kurs ändern, werden von

Jagdfliegern begleitet und können im Extremfall abgeschossen werden. Aus unerklärlichen Gründen wurde offensichtlich am 11. September 2001 das Luftabwehrsystem ausgeschaltet. [7]

Einsturz mittels nuklearer Sprengung?

sl. Der Name „ground zero“ war bis 2001 ausschließlich die Bezeichnung für einen Ort ober- oder unterhalb einer Atombombenzündung. Ungeöhnlicherweise wurde dieser seltene Begriff schon am Mittag des 11. September 2001 von fast allen Beamten und einigen Reportern verwendet, obwohl es für eine Ursachenbeschreibung noch viel zu früh war. Lag hier Insiderwissen vor? Der Autor des Filmes „Die dritte Wahrheit“ erhielt Ende der 1980er Jahre, während seiner Zeit in der sowjetischen Militäreinheit 4179*, Kenntnis davon, dass das WTC mit einem Abrissmechanismus durch eine sog. Mini-Nuke** ca. 50 m unter den Gebäuden versehen wurde. Denn damals gab es für solch massive Stahlskelett-Bauten keine Abrissmöglichkeit für den Notfall.

Bei dieser Art Abriss werden Materialien wie Beton oder Stahl durch eine thermonukleare unterirdische Sprengung vollständig pulverisiert, wie es Feuer oder Einsturz nicht erzeugen können. Genau dieses fand man am Ground Zero vor. Ein weiterer Hinweis: Überdurchschnittlich viele der Einsatzkräfte am Ground Zero erkrankten an Krebsformen, die durch radioaktiven Staub oder Strahlung verursacht werden. Und schließlich: Das 9/11-Mahnmal besteht aus zwei sehr großen Wasserbecken, die an die Wasserabklingbecken für verbrauchte Atombrennstäbe erinnern. Soll damit die verräterische radioaktive Strahlung abgefangen werden? [8]

*Abteilung des Atomwaffenkontrollrats der UdSSR
**kleinformige Atombombe

Wurden bei 9/11 bislang unbekannte Waffen eingesetzt?

hm./ste./gr. In einer Videodokumentation von nuoviso.tv wird über eigenartige Phänomene berichtet, welche die offizielle Regierungsversion von 9/11 geradezu ad absurdum führen. So seien ca. 500.000 Tonnen Material pro WTC-Turm beinahe vollständig pulverisiert, was physikalisch nicht nachvollziehbar sei. Auch

wurden mindestens 1.200 Autos auf seltsamste Weise beschädigt oder zerstört. Nach der Ingenieurin Dr. Judy Wood ließen solche unnatürlichen Phänomene eher die Anwendung neuartiger Waffensysteme vermuten, die bei 9/11 offenbar erstmals in großem Umfang zum Einsatz gekommen seien. [9]

Schlusspunkt •

„Jeder ist bei 9/11 herausgefordert, selber zu denken. Achten Sie darauf, dass an dieser Frage Ihr Weltbild hängt! Es ist nicht etwas Kleines.“

Dr. Daniele Ganser

Empfehlung:

60-seitige Broschüre „Jenseits der Täuschung“ von AE9/11Truth. **Kostenlos als PDF-Datei zum Herunterladen:** <http://www.ae911truth.ch/jenseitsdertaeschung.pdf> **oder zum Bestellen:** <http://www.ae911truth.ch/jet.html>.

Quellen: [4] www.nist.gov/engineering-laboratory/final-reports-nist-world-trade-center-disaster-investigation [5] www.bing.com/videos/search?q=BBC+Einsturz+WTC+7&view=detail&mid=1E82D53F482FFF8F26CF1E82D53F482FFF8F26CF&FORM=VIRE | www.ae911truth.ch/jenseitsdertaeschung.pdf (S.35, S.56) [6] www.youtube.com/watch?v=GDv5amWGzFQ [7] www.ae911truth.ch/dokumentation.html [8] www.kla.tv/4440 [9] www.youtube.com/watch?v=6AU08opV090

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 11.09.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



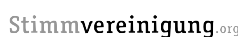
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv